

[11943.] **G. Jung-Trenttel** in Paris und Leipzig empfiehlt sich zur Besorgung von **Französischem Sortiment** zu den billigsten Bedingungen. Bestellungen, welche bis Donnerstag in Leipzig eintreffen, werden entweder umgehend oder in Zeit von 8 Tagen effectuirt.

Slavisches Sortiment
[11944.] besorgt schnellstens und billigst **E. L. Kasprowitz** in Leipzig.

C. Maquardt in Brüssel
[11945.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment** zu den billigsten Bedingungen. Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Librairie de L. Rachette & Co.
Paris, Boulevard St. Germain 77.
[11946.] Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen nach Leipzig sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment schnellstens zu besorgen. Handlungen, deren Bedarf an französischer Literatur eine regelmässige Verbindung mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur Uebernahme ihrer Commissionen unter Zusicherung der gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.

Erklärung.
[11947.] Die Unterfertigten schließen sich dem vom wohlbl. Gremium der Buchhändler in Prag in Nr. 60 des Börsenblattes veröffentlichten Erklären seinem vollen Inhalte nach an, und bitten sowohl die süddeutschen als norddeutschen Herren Verleger, die von den Herren Kollegen in Prag erbetenen Vorschläge auch den Unterzeichneten durch die Wagner'sche Universitäts-Buchhandlung zukommen zu lassen. Innsbruck, den 22. Mai 1866.

Die Buchhändler Innsbrucks
Carl Pfandler'sche Buchhandlung.
Carl Rauch's Buchhandlung. **Felician Rauch.** Wagner'sche Universitäts-Buchhandlung mit Filialen in Brixen und Feldkirch.

[11948.] Da die Hofbuchhandlung von **S. Dufour** in St. Petersburg das Lager von deutschen Büchern aufzuheben wünscht, so werden die betreffenden Verleger gebeten, sich mit der vollständigen Abrechnung und der Rücksendung der Remittenden zu gedulden, da diese Arbeit längere Zeit erfordert. Zugleich werden die Herren Buchhändler gebeten, unverlangt nichts mehr zu senden.

Jugendbilder.
[11949.] Ausländischen Verlegern von Jugendschriften offerire ich diverse Jugendbilder, liefere solche schwarz (zum eigenen Colorit), Ton- oder Farbendruck, zu billigen Preisen. Proben zur beliebigen Auswahl stehen auf Verlangen zu Diensten.
Stuttgart, **H. Müller's** Kunstverlag.

Versendung von **Oppolzer's** Vorlesungen betreffend!

[11950.] Sehr viele Bestellungen auf die in kurzer Zeit erscheinende 1. Lieferung obigen Werkes sind mit der Bemerkung versehen „direct per Post oder per Bahn“. Infolge dessen sehe ich mich veranlasst, hier zur allgemeinen Kenntniss zu bringen, dass ich an alle diejenigen Handlungen direct senden werde, welche bis zum Tage der Versendung mich dazu beauftragt haben; alle übrigen Packete werden auf gewöhnlichem Wege expedirt. Handlungen, mit welchen ich nicht in Rechnung stehe, wollen gefälligst durch den Herrn Commissionär verlangen, solche aber, welche zur Messe nicht rein saldirten, bedaure ich bei der Versendung übergehen zu müssen.
Erlangen, 5. Juni 1866.
Ferdinand Enke's Verlag.

[11951.] **Ein illustriertes Placat** zu Berlepsch, Alpen, in allen 3 Ausgaben, versandte ich heute an alle Sortimentshandlungen gratis. Mehrbedarf zur Verwendung in Hotels, Gaststuben, Wartesälen der Eisenbahnen ic. bitte gef. zu verlangen.
Jena, den 28. Mai 1866.
H. Costenoble.

Allen Verlagsbuchhandlungen,
[11952.] welche keine eigene Druckerei besitzen, empfehle ich meine, nach allen Anforderungen der Gegenwart sowohl an Material wie an Arbeitskräften sehr reichhaltig und gut ausgestattete Buch- und Steindruckerei zur schnellsten Beforgung von Druckaufträgen sowohl im Satz als Stereotypen. Schöne Ausführung und die billigsten Preise werden garantirt. Auch bin ich bereit, hinsichtlich der Zahlungsfrist bei entsprechender Garantie den ausgedehntesten Credit zu gewähren. Alles Nähere schriftlichen Vereinbarungen überlassend
L. Schweigert's Buch- u. Steindruckerei in Coburg.

[11953.] **E. L. Kasprowitz** in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung der Commissionen, unter den billigsten Bedingungen.

Leipziger Börsen-Course
am 6. Juni 1866.

(P. = Papier, B. = Bezahlt, G. = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. 141 1/2 G
	l. S. 2 M.
Augsburg p. 100 fl. in 5 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T. 57 3/4 B
	l. S. 2 M. 56 13/16 G
Berlin pr. 100 fl. Pr. Cr.	k. S. Va. 99 3/4 G
	l. S. 2 M.
Bremen pr. 100 fl. Lsd. 3 5/8 fl.	k. S. 8 T. 109 1/2 G
	l. S. 2 M.
Breslau pr. 100 fl. Pr. Cr.	k. S. Va.
	l. S. 2 M.
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T. 57 3/4 G
in S. W.	l. S. 2 M.
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T. 151 G
	l. S. 2 M. 149 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T. 6. 19 1/2 G
	l. S. 3 M. 6. 17 1/4 G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T. 70 1/2 G
	l. S. 3 M. 78 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T. 74 3/4 G
	l. S. 3 M. 73 1/2 G

Bank-Disconto: 9%

Sorten.

Kronen (Verelns-Handels-Goldm. à 400 Zpfd. Brutto u. 1/20 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 fl. pr. St. Agio pr. Ct.	—
Pr. Friedrichsd'or " " do.	—
And. ausländ. Louisd'or " " do.	12 B
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5. 15 B
20 Francs-Stücke " " do.	5. 10 1/4 G
Holländ. Ducaten à 3 fl. Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. " " do.	4 3/4 G
Passir do. do. " " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	75 1/2 G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 fl.	98 1/2 G
do. do. do. do. à 10 fl.	98 1/2 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	98 1/2 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 fl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Bekanntmachung von K. Frey, Rintk. d. gebl., Unter- u. Redic.-Angelegenheiten. — Gezeichnete Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikantenhandels. — Recensionen-Verzeichnis. — Anzeigebblatt Nr. 11837—11953. — Leipziger Börsen-Course am 6. Juni 1866.

Abelsdorf, J. 11846.	Erped. v. Predl. Morgenzei- tung 11933.	Land.-Ind.-Comptoir 11931.	Schmidt in Hl. 11853.
Adolf & G. 11884.	Fleischer, F., in Z. 11934.	Lechner & L. 11879.	Schmidt in Hbr. 11889.
Anonyme 11843. 11915—18. 11920. 11926.	Fleischmann 11838.	Levysohn in G. 11874. 11908.	Schmidt in H. 11887.
Anst. Lit. in G. 11875. 11927.	Gebethner & W. 11899.	Liesching 11911.	Schmidt in D. 11902.
Asber & G. 11845.	Geelhaar 11863.	Litz, F., 11937.	Schulbuchhandlung in B. 11855.
Aue in St. 11893.	Geisler 11860.	Livert, J. F., 11930.	Schulze in G. 11898.
Barth, S., in Z. 11873. 11929.	Gerold's Sohn 11850. 11864. 11935.	Poescher 11942.	Schweigert 11952.
Belfer'sche Sort. 11914.	Gimmerthal 11837. 11842.	Maas's Buchh. in Gh. 11871. 11895.	Seehagen 11868.
Boisset 11932.	Grafer 11900.	Meier in Gnyr. 11865.	Sermann 11912.
Bonnier in G. 11876.	Grieben in G. 11852.	Moser in Z. 11855.	Soltan 11851.
Braunmüller 11904.	Hachette & G. 11845. 11946.	Müller, G., in St. 11949.	Stangel 11880.
Burdach 11859.	Hausmann in M. 11840.	Requardt 11945.	Stargardt 1910.
Costenoble 11951.	Hartleben 11922.	Reiter & R. 11881.	Steiner in B. 11890.
Dannenfeller 11882.	Hein 11946.	Reffé 11855.	Tausig 11872.
Denise 11858.	Hinrichs 11866.	Rijhoff 11844.	Taubler & G. 11851. 11907.
Deitloff 11906. 11924.	Hunger 11923.	Roth'sche Buchh. 11921.	Tremendi 11936.
Domatz 11894.	Jaeger 11913.	Sauer'sche Buchh. 11839. 11878.	Uelt & G. 11853.
Dufour in St. P. 11928. 11948.	Jung-Trenttel 11943.	Barth & G. 11839. 11878.	Voigt in B. 11870.
Dumont-Schauberg 11938.	Jürgens in Sv. 11909.	Bavne 11941.	Wartig 11888.
Durr, A., 11849. 11856.	Kasprowitz 11944. 11953.	Pfandler u. Conj. 11947.	Wegd. F. D., 11896. 11903.
Duf 11857.	Kittler in V. 11891. 11897.	Reichel in Wgn. 11877.	Wegd. G., 11867. 11939.
Enke in G. 11950.	Klemm in B. 11905.	v. Hohen 11901.	Weise, J., 11886.
Erfst & K. 11854.	Kraus & S. 11847.	Schaefer in M. 11919.	Wesener 11892.
		Schaaf 11862.	Wigand, C., in Z. 11841.
		Schindler in G. 11925.	

